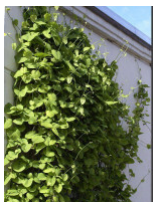


Aristolochia macrophylla, Pfeifenwinde, Pfeifenblume, Gespensterpflanze



Menge	Stückpreis
bis 2	21,90 €*
ab 3	19,90 €*

* Preise inkl. gesetzlicher MwSt. zzgl. Versandkosten

Marke: Karl Schlegel Baumschulen
Bestell-Nr.: pf03348003

Aristolochia macrophylla - Pfeifenwinde, Pfeifenblume, Gespensterpflanze

Die **Pfeifenwinde** macht ihrer Aufgabe als [Kletterpflanze](#) alle Ehre. Elegant wächst sie an Rankhilfen und Zäunen in die Höhe. Sie kann als sowohl als Sichtschutz im Garten, wie auch zur Begrünung von Wänden und Mauern dienen. Die Pfeifenwinde ist auch unter den Namen Pfeifenblume und auch Gespensterpflanze bekannt.

Wuchs: Im Nu erklimmt die Pfeifenwinde eine Höhe von mehr als 10 Meter. An einem Rankgitter wächst die Pflanze zügig hinauf, denn pro Jahr kann die Kletterpflanze bis zwischen 50 und 100 cm an Zuwachs verzeichnen. Die Aristolochia macrophylla, wie die Pfeifenwinde mit botanischem Namen genannt wird, beweist einen sehr starken Wuchs. So wird sie nicht nur hoch, sondern auch ziemlich breit. Lassen Sie die Pflanze ungestört wachsen, kann diese zwischen 3 und 6 Meter breit werden. So benötigen Sie nur wenige Pflanzen um eine größere Wand oder Mauer zu begrünen. Die Pfeifenwinde besitzt keine Haftwurzeln und kann ohne Unterstützung nicht in die Höhe wachsen. Sie benötigt Zeit ihres Lebens eine Rankhilfe. An diesem windet sie sich hinauf und wird zu der Kletterpflanze die wir alle kennen und lieben. Bei Schlingpflanzen wird in Links- und Rechtswinder unterschieden - Die Pfeifenwinde zählt zu den Linkswindern. Anders als man es von der krautigen Pflanze vermuten würde, kann die Pfeifenwinde ein stattliches Alter erreichen. Nicht selten finden sich Exemplare die zwischen 50 und 100 Jahre alt sind.

Blatt: Es ist einer der wichtigsten Gründe, weshalb die Pfeifenwinde so beliebt ist. Das herzförmige Blatt, das der Aristolochia einen ganz besonderen Charme verleiht. Nicht nur die Form des grünen Laubs ist bewundernswert, auch die Größe fällt dem aufmerksamen Betrachter schnell auf, denn die großen Blätter können zwischen 10 und 30 cm lang und breit werden. Die Blätter der Pfeifenwinde treten in großer Zahl auf. Dieser Umstand und die dachziegelartige Schichtung tragen zur üppigen Erscheinung der Kletterpflanze bei. Durch ihr Laub bildet die Aristolochia einen sehr dichten Wuchs aus. Da es sich bei der Aristolochia macrophylla um eine sommergrüne Pflanze handelt, ist der Schutz, den das Laub bietet über den Winter nicht gegeben. Im Herbst verfärbt es sich gelb, bis es letztlich von der Pflanze abfällt.

Blüte und Frucht: In den ersten Jahren werden sich keine Blüten an den Trieben der Pflanze zeigen, denn diese bildet die **Aristolochia macrophylla** erst im fortgeschrittenen Altern aus. Auf den ersten Blick scheinen die Blüten unter der Masse an Blättern regelrecht zu verschwinden. Sie sind zwar klein, doch optisch ausgesprochen interessant - Mit ihnen hat die Pfeifenwinde ein sehr markantes Erkennungsmerkmal. Außen ist die Blüte gelbgrün, innen rotbraun mit gelbem Schlund. Ihre Form erinnert an einen Pfeifenkopf, so dass diese wohl namensgebend für die Kletterpflanze war. Viele Blühpflanzen werden überwiegend von Bienen bestäubt. Um diese anzulocken verströmen sie einen angenehmen, süßen Duft. Anders verhält es sich bei der Aristolochia, denn ihre Bestäubung erfolgt in erster Linie durch Fliegen. Darauf ist die Pflanze perfekt ausgelegt, denn statt einem süßen Duft verströmt sie einen eher muffigen, wenig lieblichen Geruch. Die Blütezeit der Pfeifenwinde liegt zwischen Mai und Juni. Vermeintlich selten bildet sich aus der kleinen Blüte eine 6 bis 9 cm lange Frucht. Auch wenn diese optisch einer Gurke stark ähnelt, ist sie dennoch nicht für den Verzehr geeignet.

Standort: Was die Lichtverhältnisse betrifft, ist kaum eine Pflanze so anspruchslos wie die Pfeifenwinde. Sie kommt sowohl in voller Sonne, wie auch an einem schattigen Standort sehr gut zurecht. An einem leicht sonnigen Standort entwickelt sich die Pflanze erfahrungsgemäß jedoch am besten. Viel wichtiger ist eine windgeschützte Lage, denn Zugluft wird von der großblättrigen Kletterpflanze nicht gut aufgenommen. Vor der Pflanzung sollte der Boden gelockert werden. Arbeiten Sie hierfür Sand und Humus ein. Wichtig ist, dass das Wasser stets gut ablaufen kann. Auch sollte der Boden ausreichend Nährstoffe aufweisen, damit sich die Pflanze gut entwickeln kann.

Verwendung: Verwendung findet die Pfeifenwinde im Garten, dem Balkon oder der Terrasse. Schließlich eignet sich die schnell-wachsende Kletterpflanze auch für eine Pflanzung im Topf oder Kübel. Gerne wird sie nahe einer Hauswand oder einer Mauer im Garten gepflanzt. Diese kann die Aristolochia mit ihrem üppigen Wuchs wunderschön und dicht begrünen. Auch ein einfacher Holzzaun kann ihr als Gerüst dienen. Mit der Vielzahl an Blättern und dem dichten Wuchs kann die Pfeifenwinde ideal als Sichtschutz genutzt werden.

Pflege: Bis auf einen Auslichtungs-Schnitt im Frühjahr benötigt die robuste Pfeifenwinde nur wenig Pflege. Dieser Schnitt sollte jedoch wirklich regelmäßig durchgeführt werden, da der Wuchs der Pflanze sonst sehr dicht wird. Eine Düngung kann im Frühjahr (März) erfolgen. Es ist enorm wichtig, dass die Pfeifenwinde stets ausreichend Wasser erhält, daher sollte speziell im Sommer regelmäßig gegossen werden.



Artikeleigenschaften

Standort: Überwiegend Halbschatten, Überwiegend Schatten, Überwiegend Sonne
Blütenfarbe: Braun, Gelb, Grün
Blatt: laubabwerfend
Wuchshöhe: > 8 m
Kletterart: Schlingpflanze